

Herzliche Einladung

Karlsruhe, im Oktober 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute darf ich Sie, auch im Namen meiner Kollegen Thomas Dreier und Peter Sester, herzlich einladen zum nächsten Vortrag in der Reihe Karlsruher Dialog zum Informationsrecht.

Am Dienstag, 16. November 2010 um 18.30 Uhr, kommt Hr. Prof. Dr. Christian Kirchberg, Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Karlsruhe und Lehrbeauftragter am KIT, zu uns.

Er wird referieren zum Thema

„Der Fall Brender und die Aufsicht über den öffentlich-rechtlichen Rundfunk“

und anschließend mit uns darüber diskutieren.

Gegen lebhafte Proteste der Politik, der Medien und sogar von 35 deutschen Staatsrechtslehrer, die sich mit einem offenen Brief in überregionalen Tageszeitungen zu Wort melden, hat der Verwaltungsrat des ZDF Ende 2009 mehrheitlich eine Vertragsverlängerung des bisherigen Chefredakteurs Nikolaus Brender abgelehnt. Als „Drahtzieher“ dieser Personalie ist der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch ausgemacht worden. Die dadurch ausgelöste Diskussion über die Staatsfreiheit des Rundfunks einerseits und über die vom Bundesverfassungsgericht nicht nur gut geheiene, sondern bei binnenpluralistischer Struktur der Rundfunkorganisation sogar geforderte Vertretung der „maßgeblichen gesellschaftlichen Kräfte“ in den Rundfunkgremien andererseits hat inzwischen zu Initiativen der GRÜNEN und der SPD mit dem Ziel geführt, den ZDF-Staatsvertrag deswegen vom höchsten deutschen Gericht auf seine Verfassungsmäßigkeit überprüfen zu lassen. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieser Problematik anhand der bisherigen verfassungsgerichtlichen Vorgaben, stellt diese aber gleichzeitig unter Berücksichtigung der sich aus der Konvergenz der Medien ergebenden Konsequenzen zur Disposition.

Die Veranstaltung findet statt im **Hörsaal -102 (Souterrain) im Gebäude 50.34 (Informatik-Fakultät), Am Fasanengarten 5, 76131 Karlsruhe** (einen Plan nebst Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www.uni-karlsruhe.de/info/campusplan>).

Um den – auch informellen – Austausch zu pflegen, ist anschließend ein Tisch im **Pizzahaus, Rintheimer Str. 2, 76131 Karlsruhe**, reserviert. Um vom Vortragsraum dorthin zu gelangen, fahren Sie die Straße am Fasanengarten weiter und biegen dann rechts in die Parkstraße ab. Diese fahren Sie entlang bis Sie zum Karl-Wilhelm-Platz kommen. Nachdem Sie diesen geradeaus überquert haben, biegen Sie in die Georg-Friedrich-Straße ein. Die Rintheimer Straße ist die erste Querstraße links, das Pizzahaus liegt dort direkt an der Ecke.

Der Karlsruher Dialog zum Informationsrecht richtet sich an Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis. Er bietet ein Forum für den Austausch über aktuelle Problemstellungen, aber auch Grundsatzfragen aus allen Bereichen des öffentlichen Informationsrechts. Dies betrifft sowohl Spezialgebiete wie Telekommunikations-, Datenschutz- oder Medienrecht, aber auch übergreifende Themen wie die rechtliche Gestaltung der Informationsordnung.

Die Veranstaltungen des Karlsruher Dialogs sind auch als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 15 FAO für Fachanwälte geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Einen Überblick über die vergangenen Veranstaltungen können Sie einsehen unter <http://www.zar.uni-karlsruhe.de/zar/>

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich – aber Rückmeldungen sind natürlich immer willkommen. Ich wäre dankbar, wenn Sie die Einladung auch an weitere interessierte Personen weiterreichen.

Ich freue mich darauf, Sie am 16. November 2010 zu Vortrag und Diskussion zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen,

I. Spiecker gen. Döhmann